Alter Vorstand wiedergewählt

SV Edelweiß Jestädt plant digitale Schießanlage

JESTÄDT. Für 2018 hat der Schützenverein Edelweiß ein Mammut-Projekt geplant. Sie wollen einen digitalen Schießstand bauen. Alle zwölf Luftdruckstände sollen auf eine moderne elektronische Anlage umgerüstet werden. Auch wenn die kalkulierten Kosten von über 30 000 Euro erst mal zu stemmen sind, hat man berechtigte Hoffnung auf Fördermittel aus verschiedenen Töpfen.

Bei den Neuwahlen erklärte sich das altbewährte Duo Ehrenfried Hamp und Patrick Heß noch mal bereit, ihre Amtszeit um ein Jahr zu verlängern, bis das Modernisierungsprojekt dann schlossen ist. Nach über 30 Jahren als erster Vorsitzender und über 30 Jahren Vorstandsarbeit bei P. Heß sei es dann aber auch gut. Der engere Vorstand wurde komplettiert durch Wiederwahl von Kassenwart B. Schwanz und den neuen Mitgliedern Sportleiter Uwe Eichstädt und Schriftführer Heinz Mertin.

Zur Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Ehrenfried Hamp immerhin 44 Mitglieder in dem Schützenhaus begrüßen. Es folgten die Berichte der Ressortleiter. Sehr erfreulich sei die Mitglieder-Entwicklung im Verein. Insgesamt hat der Verein einen Zuwachs von 15 Mitgliedern im letzten Jahr verzeichnen können und kommt nun auf 120 Mitglieder.

Bezirksschützenmeister Björn Marz kam dann gern der Aufgabe nach, langjährig verdiente Mitglieder des Vereins zu ehren. So erhielten Patrick Heß (33 Jahre Vorstand) und Wilhelm Heller (40 Jahre) das große hessische Ehrenzeichen in Silber. Das hessische Ehrenzeichen in Silber ging an Peter Seroka (20 Jahre). Die goldene Ehrennadel des DSB erhielt Achim Höhn (33 Jahre) sowie das hessische Ehrenzeichen ging an den scheidenden Arbeitsdienstleiter Robert Huver. Sportleiter Uwe Eichstädt berichtete noch von den sportlichen Aktivitäten im Verein. Neben unzähligen Titeln bei der Kreismeisterschaft und im Gau, konnten auch einzelne Sportler sehr erfolgreich bei deutschen Meisterschaften teilnehmen und Medaillen gab es auch bei den hessischen Meisterschaften.